

Bachelor of Laws (LL.B.) Dualer Studiengang „Öffentliche Verwaltung“



Der duale Studiengang ist eine Ausbildung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst.

Studienbeginn:

- ☞ jeweils zum Wintersemester des Einstellungsjahres (01.09.)
- ☞ die Ausschreibung erfolgt jeweils im Herbst für das kommende Jahr.

Studiendauer:

- ☞ 7 Semester
- ☞ dualer Aufbau in 5 fachtheoretischen und 2 berufspraktischen Semestern

Studienorte:

- ☞ Technische Hochschule Wildau / Fachtheorie
- ☞ Kreisverwaltung Uckermark / Berufspraxis

Studienziele:

- ☞ Erwerb umfassender Fachkompetenzen, insbesondere im Bereich der Rechtswissenschaften, sowie Grundlagenwissen in den wesentlichen Wissenschaftsdisziplinen
- ☞ Erwerb vertiefter Methodenkompetenzen zur Lösung von Fachfragen mit Schwerpunkt öffentliches Recht, Bescheid- und Präsentationstechnik, Projektmanagementfähigkeiten
- ☞ Fähigkeiten zur selbstständigen Informationsbeschaffung und Auswertung, Analyse und Beurteilungsfähigkeit, politisches Verständnis und ergebnis- und zielorientiertes Handeln
- ☞ im Rahmen der Praktika stehen neben der praktischen Umsetzung der erlernten Fertigkeiten Team- und Kooperationsfähigkeit, Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit im Vordergrund

Studieninhalte:

- ☞ Rechtswissenschaften, wie z. B. Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht, Öffentliches Dienst- und Arbeitsrecht, Sozialrecht, Kommunalrecht
- ☞ Wirtschaftswissenschaften, wie z.B. Betriebswirtschaft, Öffentliche Finanzwirtschaft
- ☞ Verwaltungs-und Sozialwissenschaften, wie z.B. Personal-und Organisationsmanagement, Fachenglisch, Sozialwissenschaften
- ☞ Rechtswissenschaften, wie z. B. Kommunalrecht, Sozialrecht, Umweltrecht
- ☞ Wirtschaftswissenschaften, wie z. B. Unternehmensplanung, Wirtschaftsförderung

Bachelorarbeit:

Die Bachelor-These umfasst neben der schriftlichen Arbeit auch eine mündliche Verteidigung im Rahmen einer mündlichen Abschlussprüfung.

Bachelor of Laws (LL.B.) Dualer Studiengang „Öffentliche Verwaltung“



Schulische Voraussetzungen:

- ☞ allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ☞ in den letzten beiden Schulzeugnissen und im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 sowie in den Fächern Deutsch und Mathematik keine Leistungen, die schlechter als befriedigend sind

Persönliche Voraussetzungen:

- ☞ gutes Verständnis für rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie eine schnelle Auffassungsgabe
- ☞ gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- ☞ Organisationstalent und ausgeprägte Kreativität
- ☞ fundiertes Allgemeinwissen
- ☞ überdurchschnittliche soziale Kompetenz und hohe Kommunikationsfähigkeit
- ☞ flexibel, selbstständig, belastbar, lernbereit

Bewerbungsverfahren:

- ☞ siehe gesonderte Informationen

Bewerbungsunterlagen:

- ☞ Bewerbungsanschreiben
- ☞ Tabellarischer Lebenslauf
- ☞ die letzten beiden aktuellen Zeugnisse
- ☞ beglaubigtes Abiturzeugnis bzw. beglaubigtes Zeugnis der Fachhochschulreife (ist ggf. nachzureichen)

Auswahlverfahren:

Der Zulassung zum Studium geht ein Personalauswahlverfahren (Online-Eignungstest) für den gehobenen Dienst voraus.

Bei Geeignetheit erfolgt dann ein Vorstellungsgespräch.

Die Einstellungskriterien der Kreisverwaltung Uckermark berücksichtigen bereits die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen bei der Technischen Hochschule Wildau.

Haben Sie das Auswahlverfahren erfolgreich absolviert und sind für die Einstellung vorgesehen, erfolgt der Abschluss einer Studienvereinbarung mit Ihnen und dem Landkreis Uckermark.

Bezahlung:

- ☞ Bruttogehalt für Beamtenanwärter des Landes Brandenburg (A9) und ggf. vermögenswirksame Leistungen

für die Dauer des Studiums

1.314,61 EUR

- ☞ Studienbeitrag in Höhe von 307,60 EUR (Stand 10/19) pro Semester sind vom Studierenden selbst an die TH Wildau zu entrichten